



tz	Suchbegriff: Sub - Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum		
16.08.2018	Verbreitete Auflage:	108.075	Anzeigenäquivalenz:
Tageszeitung / täglich ausser Sonntag	Reichweite:	199.939	Seite: 37 / Seitenmitte

38.917 - 4 - TZ - TZ - 35325080 - REX



Die sechsfarbige Regenbogenfahne weht am 18. August über und in der Hans-Sachs-Straße. Die Partygäste sind dazu eingeladen, sich fantasievoll zu kostümieren. Zivil ist freilich auch erlaubt

Fotos: Jantz, Kurzendörfer

Am Samstag wird im Glockenbachviertel ausgelassen gefeiert

Die meisten Menschen haben irgendwann in ihrem Leben mal etwas von dem berühmten Schuhmacher, Dichter, Dramatiker und Meistersinger gehört. Doch ordnen sie Hans Sachs – ganz korrekt – der Stadt Nürnberg zu. Dort wurde er 1494 geboren, dort starb er 1576. Warum aber wurde ihm in München eine Straße gewidmet, die heute quasi synonym für ein berühmtes Straßenfest steht?

Hans Sachs war um das Jahr 1515 herum tatsächlich für längere Zeit in der bayerischen Hauptstadt unterwegs und nahm Unterricht im Meistersingen. Er soll sich hier auch verliebt haben. Die Straße in der Isarvorstadt wurde 1897 nach ihm benannt.

Das berühmte Hans-Sachs-Straßenfest hat mit dem Dichter von dereinst allerdings nichts zu tun. Wohl aber mit der Liebe. Die erste Party dieser Art wurde nämlich für das Sub geschmissen. Dieses Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum interessiert sich natürlich neben vielen anderen Sachen auch für die Liebe – insbesondere für

# In dieser Straße wird's bunt

die über die Jahrhunderte verbotene, verteuflte und diskriminierte Liebe zwischen Männern. 1991 feierte das Sub seinen fünften Geburtstag mit einem ausgelassenen Straßenfest im Glockenbachviertel. Daraus entwickelte sich eine legendäre Sause, die seitdem jedes Jahr stattfindet – und mittlerweile stolze 10 000 Besucher anzieht. Nach dem Christopher-Street-Day und seiner großen Parade ist das Hans-Sachs-Straßenfest die zweitgrößte Veranstaltung der schwullesbischen Gemeinde.

Willkommen ist allerdings jeder. Auch Familien, Touristen und Neugierige besuchen die Feiermeile. Am 18. August ist es so weit. Traditionell findet die Open-Air-Party am Samstag nach Mariä Himmelfahrt statt. Der Eintritt ist frei. Los geht es um 13 Uhr. Gastrostände und Partyaktionen sorgen für Stimmung. Auf der großen Bühne treten Liveacts auf, auch DJs legen auf. Daneben bietet das Sub ein politisches Bühnenprogramm an. An den Straßenrändern bauen die Vereine der Szene

Eine Hommage an die schwule Band Village People

Infostände auf und freuen sich über Besucher. Das Fest dauert bis in die Nacht hinein. Sobald es endet, beginnen die After-Show-Partys. Die offizielle findet ab 23 Uhr im NY. Club (Elisenstraße 3) statt.



HIL

72 % der Originalgröße



**tz**  
 Donnerstag, 16. August 2018  
 Erscheinungsweise: täglich ausser Sonntag



**Regionalität**  
 Land:  
 Deutschland  
 Bundesland :  
 Bayern  
 Nielsegebiet :  
 4 (Bayern)

Dieser Beitrag erschien in folgenden Publikationen :



Publikationsname	Verbreitete Auflage	Reichweite	Anzeigen-äquivalenz
tz	108.075	199.939	



**Platzierung**  
 Seite: 37 / Seitenmitte  
 Größe:  
 Farbigkeit:

**Verlag**  
 Münchener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG  
 Paul-Heyse-Straße 2 - 4  
 80336 München

**Redaktion**  
 Paul-Heyse-Straße 2-4  
 80336 München  
 Telefon: 0 89 53 060  
 Fax: 0 89 53 06552  
 lokales@tz.de  
 Chefredakteur: Sebastian Arbinger

